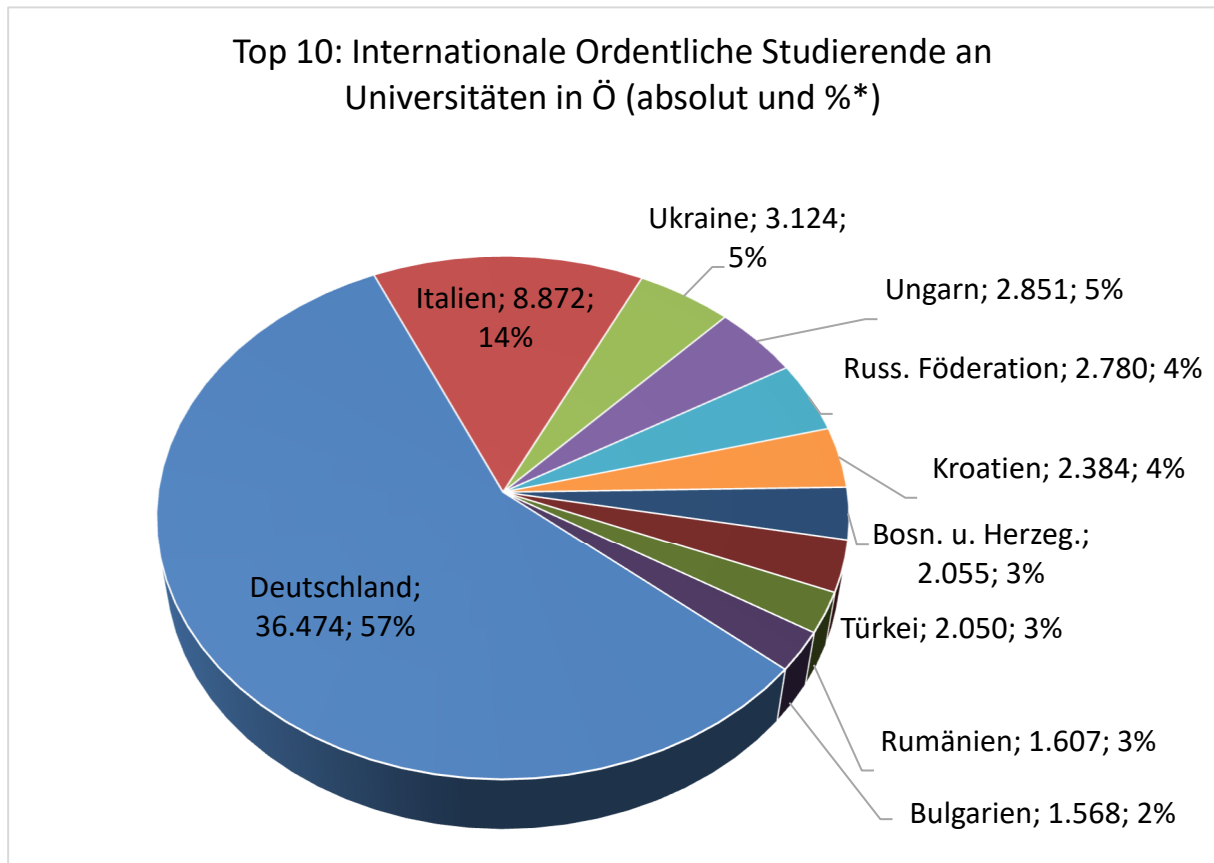
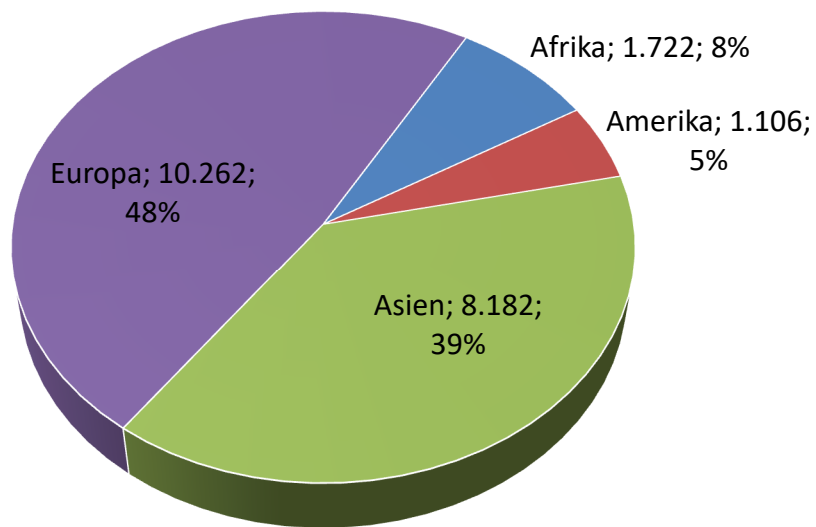


**Auswertung der Daten zu Ordentlichen Studierenden an österreichischen
Universitäten nach Entwicklungsstufe und Staatsangehörigkeit -
Wintersemester 2024***



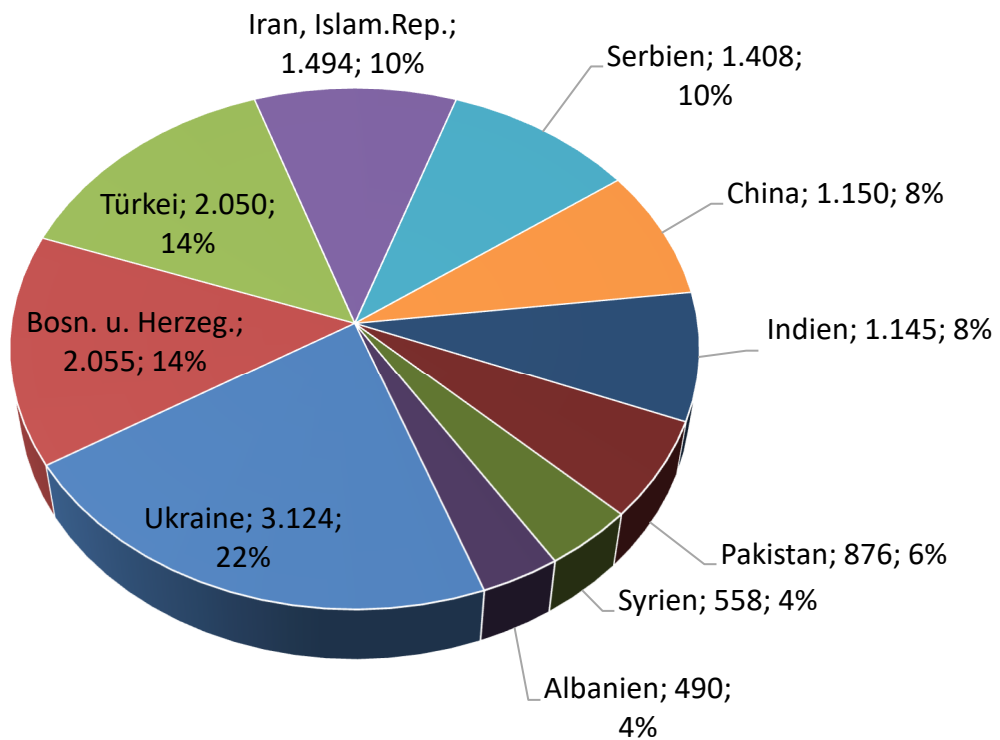
Anmerkung: Der weitaus bedeutendste Anteil an internationalen ordentlichen Studierenden an Universitäten in Ö kommt aus Deutschland. Eine weitere große Gruppe sind Studierende aus Italien, mit einigem Abstand gefolgt von der Ukraine, Ungarn, Russland, Kroatien, Bosn. u. Herzegowina, der Türkei, Rumänien und Bulgarien. *Der Prozentsatz bezieht sich auf die Gesamtheit der Top 10 Länder.

Ordentliche Studierende aus ODA-Empfängerländern an
Universitäten in Ö nach Kontinenten (absolut und in %)

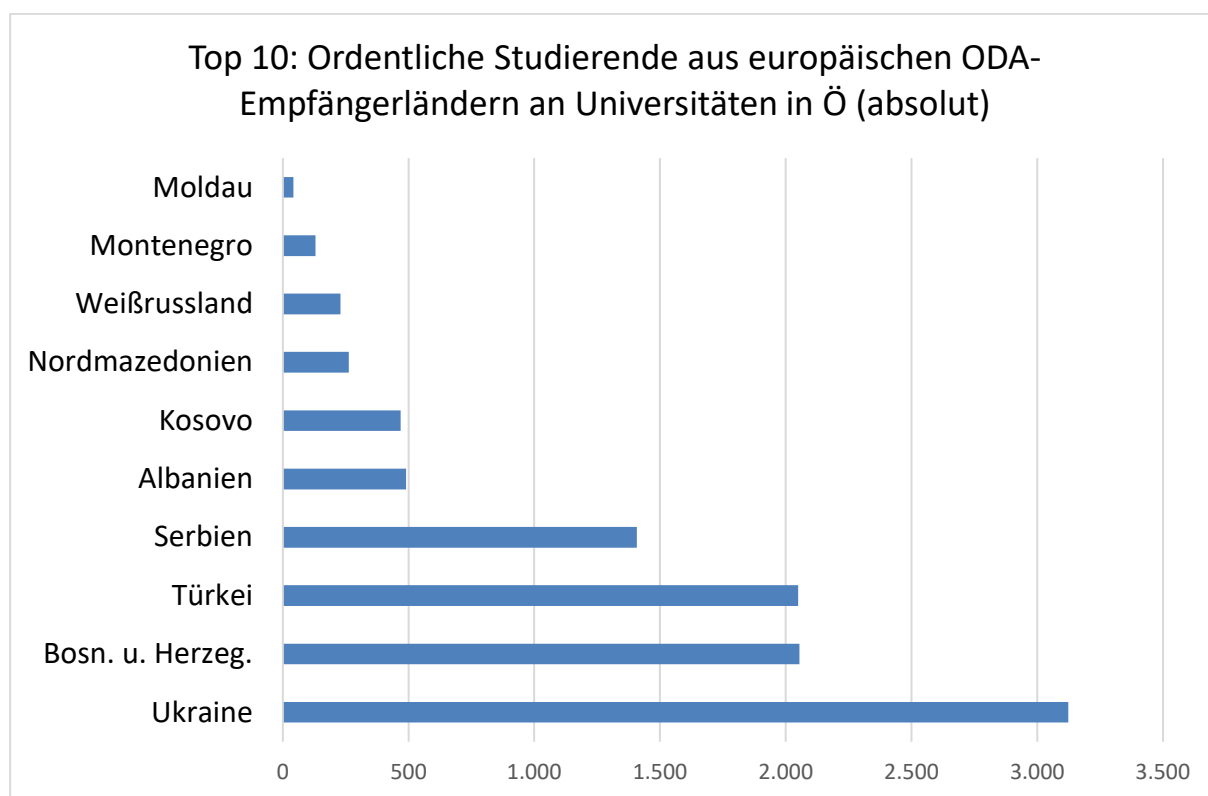


Anmerkung: Knapp die Hälfte der ordentlichen internationalen Studierenden aus ODA-Empfängerländern kommt aus Europa; der Anteil aus Asien hat sich im Vergleich zum Vorjahr mit 39% leicht erhöht, 8% kommen aus Afrika und 5% aus (Mittel- und Süd-)Amerika.

**Top 10: Ordentliche Studierende aus ODA-Empfängerländern
an Universitäten in Ö nach Staatsangehörigkeit (absolut und %*)**



Anmerkung: Die Hälfte der Studierenden aus den "Top 10" ODA-Empfängerländern stammen aus den drei Ländern Ukraine, Bosnien u. Herzegowina, und der Türkei. Dahinter kommen Iran, Serbien, China, Indien, Pakistan, Syrien und Albanien. *Der Prozentsatz bezieht sich auf die Gesamtheit der Top 10 Länder.



***) Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag (Stichtag: 28.02.2025); Datenprüfung und -aufbereitung: bmfwf, Abt. I/10, Sonderauswertung für den Runden Tisch Hochschulbildung Global**

Für die Zusammenstellung: Rainer Einzenberger, Grete Kernegger, November 2025